



BBU-Pressemitteilung  
27.08.2015

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## Zwischenfall / BBU fordert sofortige Stilllegung der niederländischen Uranfabrik in Almelo

(Almelo, Bonn, Den Haag, 27.08.2015) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat nach einem Zwischenfall in der einzigen niederländischen Urananreicherungsanlage (UAA) in Almelo die sofortige und endgültige Stilllegung der international umstrittenen Anlage gefordert. Gleichzeitig fordert der BBU mit dem Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen und dem Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau die sofortige Stilllegung der Schwesteranlagen in Gronau (NRW) sowie in Großbritannien und in den USA. Alle vier Anlagen werden vom Urenco-Konzern betrieben, an dem auch RWE und E.ON beteiligt sind. Die Uranfabrik in Almelo ist etwa 30 Kilometer von der deutsch-niederländischen Grenze entfernt.

Einer Meldung der niederländischen Zeitung Tubantia zufolge hat sich am heutigen Donnerstag (27.08.2015) in der Urananreicherungsanlage Almelo ein Störfall mit Radioaktivitätsfreisetzungen ereignet. Zu dem Vorfall kam es in einem Raum, in dem angereichertes Uran aus Zentrifugen in Container eingespeist wird. In der Lüftungsanlage auf dem Dach der Uranfabrik wurde erhöhte Radioaktivität gemessen. In der Produktionshalle, in der sich der Zwischenfall ereignet hat, wurde der Betrieb eingestellt.

<http://www.tubantia.nl/regio/almelo/incident-in-verrijkingsfabriek-urengo-beperkte-verhoging-licht-radioactief-materiaal-gemeten-1.5187246>

Der BBU verlangt umfassende Aufklärung darüber, wie sich der Störfall ereignen konnte und welche radioaktiven Stoffe in welchen Mengen freigesetzt wurden. Der Verband

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

befürchtet, dass sich ein vergleichbarer Störfall auch in der einzigen deutschen Urananreicherungsanlage in Gronau (NRW) ereignen kann. 2010 wurde bereits ein Arbeiter in der Gronauer Anlage verseucht.

### **Urananreicherung bedeutet Unfallgefahren und Atommüllproduktion**

Die Urananreicherungsanlagen in Almelo und Gronau produzieren nuklearen Brennstoff, mit dem zahlreiche Atomkraftwerke in aller Welt betrieben werden. Die Urananreicherung ist mit der Gefahr von Produktionsunfällen, mit der Produktion von Atommüll und mit hochgefährlichen Urantransporten verbunden. Immer wieder wurde grenzüberschreitend gegen den Betrieb der Anlagen demonstriert. Wiederholt hat der BBU Einsprüche gegen den Ausbau der niederländischen Urananreicherungsanlage gesammelt und noch am 15. August haben deutsche und niederländische Anti-Atomkraft-Initiativen in Gronau anlässlich des 30. Jahrestages der Inbetriebnahme der Gronauer Urananreicherungsanlage demonstriert. Und bereits in Vorbereitung ist eine Gedenkveranstaltung vor der Urananreicherungsanlage in Almelo: Dort soll im April 2016 an den 30. Jahrestag der Tschernobylkatastrophe erinnert werden.

Weitere Informationen über die Urananreicherungsanlagen in Almelo und Gronau unter <http://www.laka.org>, <http://www.enschedevoorrede.nl>, <http://www.bbu-online.de>, <http://www.urantransport.de/uran.html>.

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.